

Referat Sicherheit und Betrieb (SAFO):

Wichtigstes Ziel des Referats Sicherheit und Betrieb (SAFO) ist es, Organisationen des soziotechnischen Systems Eisenbahn (nationale Sicherheitsbehörden, nationale Untersuchungsstellen, Eisenbahnunternehmen und Infrastrukturbetreiber, für die Instandhaltung zuständigen Stellen, usw.) beim Aufbau der Kompetenz für ein nachhaltiges Sicherheitsmanagement durch eine Kombination von Antizipation und Resilienz sowie beim Erreichen operativer Exzellenz des gesamten europäischen Eisenbahnbereichs zu unterstützen.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen sowohl die eindeutiger dem Sicherheitsmanagement zuzuordnenden Elemente (Sicherheitsmanagementsystem, Managementsystem für die Instandhaltung, Verfahren, Technologie, usw.) als auch die weniger messbaren Elemente (Strategie, Führung, Kultur, usw.) gemeinsam angegangen werden.

Daher unterstützt das Referat SAFO die Akteure des Eisenbahnsektors aktiv durch eine Reihe von Tätigkeiten:

1. Aufbau und/oder Verbesserung der Kenntnisse im Bereich Sicherheitsmanagement auf der Grundlage der operativen Praxis und der fortlaufenden Forschung zum Aufbau eines gemeinsamen Verständnisses;
2. Unterstützung bei der Regulierung des Eisenbahnbetriebs durch die Entwicklung von Rechtsvorschriften (z. B. CSM, ECM-Zertifizierung), Beseitigung von Barrieren für eine betriebliche Harmonisierung (z. B. technische Stellungnahmen, AMOC), Leitlinien (einschließlich Empfehlungen (Recommendations for use, RFU), Kooperationsnetze, usw.);
3. Unterstützung des Verständnisses und der korrekten Anwendung des EU-Rechtsrahmens (Sensibilisierung, Verbreitung, Schulung, Beratung, usw.);
4. Bewertung des Stands der Umsetzung und des Sicherheitsmanagements auf unterschiedlichen Ebenen.

Schließlich stellt das Referat Sicherheit und Betrieb (SAFO) seine Fachkenntnisse für die Entwicklung und Durchführung von Beurteilungen in den Bereichen PAD und AAM zur Verfügung.